

3623/AB
Bundesministerium vom 01.12.2020 zu 3630/J (XXVII. GP)
bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.634.378

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3630/J-NR/2020 betreffend
Bildungsregionen Oberösterreich, die die Abg. Mag. Felix Eypeltauer, Kolleginnen und
Kollegen am 1. Oktober 2020 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Wurde der Standort für die Außenstelle der OÖ Bildungsregion bereits Päd/6 final bestimmt?*
 - a. *Wenn ja, wann fiel diese Entscheidung?*
 - b. *Welche Standorte wurden in Erwägung gezogen und geprüft?*
 - c. *Nach welchen Kriterien und mit welcher Begründung wurde entschieden?*
 - d. *Mit welcher jeweiligen Begründung schieden in Erwägung gezogene oder geprüfte Standorte aus?*
 - e. *Welche Behörde entscheidet/entschied nach welchem Verfahren über die Festlegung der Standorte?*

Über die Festlegung eines Standortes entscheidet das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung nach Prüfung und Vorschlag über den bevorzugten Standort durch die Bildungsdirektion Oberösterreich. Der Standort für die Zentrale der Bildungsregion Mühlviertel (Abteilung Päd/6) ist bereits fixiert. Der Mietvertrag mit der Sonnensteinstraße 11-13 PE GmbH (eine Tochtergesellschaft der BIG/ARE) wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bereits genehmigt und wird seitens des Bundesministeriums unterfertigt werden.

Für die Zentrale der Bildungsregion Mühlviertel wurden zwei Standorte in Erwägung gezogen und entsprechend geprüft, die Liegenschaft der Sonnensteinstraße 11-13 PE GmbH, Sonnensteinstraße 11-13, 4040 Linz, und die Liegenschaft der Riepl Immobilien GmbH, Anton Riepl – Straße 6, 4210 Gallneukirchen.

Der Standort in der Sonnensteinstraße 11-13 bietet folgende Vorteile:

- Zusammenführung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus vier Organisationseinheiten der Bildungsdirektion von acht Standorten aus vier politischen Bezirken (Urfahr-Umgebung, Rohrbach, Freistadt und Perg). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ehemaligen Bildungsregion Urfahr-Umgebung und die schulpsychologische Beratungsstelle Mühlviertel befanden sich schon in der Sonnensteinstraße (Adresse Bildungsdirektion Oberösterreich, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz).
- Schaffung einer Zentrale für das Pädagogische Team (SQM und FIDS), Sekretariate und schulpsychologische Beratungsstelle, wobei eben ein Teil des Personals schon in unmittelbarer Nachbarschaft untergebracht ist.
- Die Verfügbarkeit der endgültigen Räumlichkeiten ab Beginn 2021, ohne eine Zwischenlösung in anderen Räumlichkeiten, war ein wesentliches Kriterium. Durch die Adaptierung der Räumlichkeiten an der ehemaligen Kunst-Universität lässt sich die Verfügbarkeit der notwendigen Räumlichkeiten voraussichtlich mit 1. Jänner 2021 realisieren.
- Eigentümerin der Räumlichkeiten in der ehemaligen Kunst-Universität ist die ARE, die auch Eigentümerin jener Liegenschaft ist, in der die Bildungsdirektion Oberösterreich ihre Räumlichkeiten angemietet hat.
- Höhe des Mietzinses entspricht dem akzeptierten Rahmen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.
- Gute Erreichbarkeit aus allen vier Bezirken zur neuen Zentrale (z.B. mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ...) ist gegeben.
- Durch die räumliche Nähe zur Zentrale der Bildungsdirektion Oberösterreich wird die Abstimmung und Zusammenarbeit wesentlich erleichtert.

Gegen den Standort in Gallneukirchen (Liegenschaft der Riepl Immobilien GmbH) sprachen folgende Punkte:

- Die ursprünglich vorgeschlagene Miete lag deutlich über dem Richtwert des Immobilienpreisspiegels der Region von 7,90 EUR/m². Hinzu kommt, dass die Einmietung zwar grundsätzlich möglich, aber für die Unterbringung der Bildungsregion jedenfalls räumlich eher begrenzt gewesen wäre.
- Gallneukirchen wäre für alle vier Bezirke kein „logisches“ Zentrum. Selbst die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung befindet sich räumlich im Stadtgebiet von Linz und zwar auch in unmittelbarer Nähe zur Bildungsdirektion Oberösterreich und der neuen Zentrale der Bildungsregion Mühlviertel.

- Die räumliche Entfernung zur Zentrale der Bildungsdirektion Oberösterreich ist mit dem jetzigen Standort Sonnensteinstraße 11-13 auch deutlich besser. Auch ist der Standort Linz mit öffentlichen Verkehrsmittel wesentlich besser erreichbar.

Zu Frage 2:

- *Nach welchen Kriterien werden die Standorte für die Außenstellen der BDion OÖ gewählt?*

Folgende Kriterien wurden bei der Standortauswahl herangezogen:

- Geografische Lage im Hinblick auf die betroffenen politischen Bezirke.
- Lage der Außenstelle im Hinblick auf die Verkehrswege bzw. ebenso die Erreichbarkeit der Schulstandorte der Bildungsregion.
- Damit verbunden auch die Verfügbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle für die Schulen, Eltern, Gemeinden und alle sonstigen Schulpartner.
- Verfügbarkeit von entsprechenden Räumlichkeiten in Größe, Ausstattung und Miethöhe.
- Auswirkungen auf die in den bisherigen Außenstellen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu Frage 3:

- *Welche strategischen Überlegungen fließen bei der Auswahl eines Außenstellenstandorts ein?*

Folgende strategische Überlegungen liegen einer Auswahl zu Grunde:

- Situierung des Standorts im Kontext des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Zentrums in der jeweiligen Region.
- Standortlage in Bezug auf die verkehrstechnische Erschließung und geografische Lage in der jeweiligen Region.
- Stärkung des ländlichen Raumes in gesellschaftlicher und arbeitspolitischer Hinsicht.
- Weiterbeschäftigung des bestehenden Personals in den bisherigen Außendienststellen, um die Kontinuität der Betreuung der Schulstandorte in pädagogischer und verwaltungstechnischer Hinsicht zu gewährleisten. Damit einhergehend erfolgt die bestmögliche Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in der Region durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region.

Zu Frage 4:

- *Welche EntscheidungsträgerInnen waren bzw. sind im Auswahlprozess der Außenstellenstandorte der Bildungsregionen involviert?*

Der Auswahlprozess wurde durch die Bildungsdirektion Oberösterreich geleitet und die Entscheidung erfolgte durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Abstimmung mit dem Land Oberösterreich.

Zu Frage 5:

- *Inwieweit spielt die Stärkung des ländlichen Raums, abseits urbaner Zentralräume, bei der Auswahl von Außenstellen von Bildungsdirektionen, eine Rolle?*

Die Stärkung des ländlichen Raumes ist ein Aspekt bei der Auswahl von Außenstellen der Bildungsregionen. Dass diese Überlegungen durchaus Berücksichtigung finden, ist an der Bildungsregion Steyr-Kirchdorf ersichtlich. Deren Zentrale befindet sich in der Gemeinde Adlwang. Ebenso verhält es sich bei der Bildungsregion Gmunden-Vöcklabruck, deren zentrale Räumlichkeiten sich in einem Objekt in Altmünster befinden.

Wien, 1. Dezember 2020

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

